

# GEGEN DIE STRÖMUNG



Organ für den Aufbau der Revolutionären Kommunistischen Partei Deutschlands

7-8/2023

Juli / August 2023

## Nazis – Polizeistaatliche Aktionen – Lina

**Es gibt nicht nur Nazis auf der Straße und im Parlament. Es gibt auch jede Menge Nazis und ihre Helfer in der Polizei, in den Geheimdiensten und der Bundeswehr – und nicht zu vergessen in der Justiz.**

**Die gegen Nazis ankämpfende Aktivistin Lina wurde zu 5 Jahren und 2 Monaten Gefängnis verurteilt, weil sie sich gemeinsam mit anderen gegen Nazis gewehrt hatte. Andere Antifas wurden zu Haftstrafen bis zu drei Jahren und drei Monaten verurteilt.**

**Absurde Vorwürfe wurden für die Verurteilung benutzt: Früher hieß es „Rädelsführer“, heute heißt es „kriminelle Vereinigung“. Was sind das für Richter, die vor einiger Zeit Ella-Alle und nun Lina und andere zu mehrjährigen Strafen verurteilt haben? Und was sind das für Staatsanwälte?**

Einige Mitglieder der AFD, die Richter und Staatsanwälte sind, kennt die Öffentlichkeit. Aber lange nicht alle Nazis und ihre Helfer in der Justiz sind bekannt. Aber ihre Handlungen sind offensichtlich: Wenn Nazis Anzeige erstatten, sind solche furchtbaren Juristen willige Helfer, um Anti-Nazi-Kräfte zu verfolgen. Wenn Nazis angezeigt werden, erhalten die Nazis von diesen Juristen-Typen rasch Namen und Adressen der Anti-Nazis – also Vorsicht bei Anzeigen.

### I.

#### Willkür

So ein Richter hat kein Risiko, die größten Unwahrheiten zu behaupten.

Die „Schuldvermutung“ ist deren tägliches Brot. Und was nicht passt, wird passend gemacht. Da findet sich schon was: ein „Kronzeuge“, irrelevante „Indizien“ und erst mal möglichst lange U-Haft, bis es zum Prozess kommt. Lina hat allein 2 Jahre und 4 Monate in U-Haft verbracht.

#### Die Lüge vom „staatlichen Gewaltmonopol“ und der „Rechtsstaat“

Auch der unfähigste Jurist weiß, dass es für den Staat in Wahrheit kein „Gewaltmonopol“ gibt. Da wird einfach herumgelogen, um einzuschüchtern. Tatsächlich ist „Notwehr“ immer erlaubt. Wenn jemand sich gegen Nazis und alle anderen

potentiellen Mörder in angemessener Weise wehrt, ist das nichts anderes. Von wegen „Gewaltmonopol“. Gewalt bei Notwehr ist allemal erlaubt und nötig!

Wir wissen, dass mehrere Hundert Nazis frei herumlaufen, die mit Haftbefehl gesucht werden. Und wir wissen, dass mindestens über 300 Menschen, die die Nazis als „undeutsch“ einstufen, in der Zeit seit 1990 („zwei D zu einem D“) ermordet wurden. Die Mörder wurden vom „Rechtsstaat“ nicht verurteilt.

#### Die „Rechts gleich Links“-Propaganda (Hufeisentheorie)

Eine der reaktionärsten und absurdesten Verhetzungen hat Hochkonjunktur: Links sei wie rechts. Das ist genauso absurd wie, dass Wasser wie Feuer sei, denn beides seien ja Naturelemente usw.

Um das Gleichheitszeichen setzen zu können, garniert das die Propaganda noch mit dem Zusatz „radikal“ oder „extrem“. Wer gegen Ausbeutung und Unterdrückung, für Menschenrechte kämpft, sei also angeblich genauso ein Mensch, wie jemand, der als „undeutsch“ eingestufte Menschen ermordet oder der als Teil des deutschen Staats die Ausbeutung und die Unterdrückung der großen Masse der werktätigen Bevölkerung beschützt und sich sogar dafür einsetzt, dass diese verschärft werden. Es ist und bleibt absurd. Auf dieser reaktionären Theorie „Links = rechts / Kommunismus und Antifa = Nazi-Faschismus“ usw. beruht auch eine manchmal „gut gemeinte“ Aufrechnerei. Das klingt dann etwa so: „Die Nazis haben für ein gleiches Delikt nur so und so viele Monate bekommen, aber nicht fünf Jahre.“ „Das ist ungerecht. Rechts und links werden nicht gleichbehandelt“, das steckt dahinter. Auch wenn das eine richtige Tatsachenfeststellung ist, es schwingt

oft genug mit als müssten beide gleichviel bekommen.

## Lina

Lina und ihre mitkämpfenden Antifas haben durch die ihnen vorgeworfenen Aktionen eine wichtige Diskussion in Gang gesetzt:

**Überall bewaffnen sich die Nazis. Insbesondere auch Nazis in Bundeswehr und Polizei sind bewaffnet. Was ist zu tun? Und wie ist es zu tun?**

## II.

In der letzten Zeit wird der Staat durch drei wichtige Kämpfe herausgefordert:

**Die „Seebrücke“** und andere Initiativen kämpfen im EU-Rahmen und darüber hinaus gegen die mörderische Flüchtlingspolitik. Und der deutsche Staat, der „Frontex“ mit aufgebaut hat und weiter mit ausbaut, freut sich über „Frontex“ und feuert zur Bestrafung an, wenn Kämpfende nicht in Deutschland, sondern in Italien oder Griechenland Menschenleben retten und den mör-

derischen staatlichen Terror gegen Geflüchtete anprangern! Angesichts der EU-weiten Pläne zur Inhaftierung von Geflüchteten in Lagern an den „EU-Außengrenzen“ und einer ganzen Fülle von Verschärfungen der Gesetzeslage gegenüber Geflüchteten ist diese Aktivität umso wichtiger und für den deutschen Staat eine Herausforderung. Diffamieren und Verfolgen ist die polizeistaatliche Antwort!

**„Die letzte Generation“** und ähnliche Gruppierungen kämpfen gegen die kapitalistische Verpestung der Erde ... und sie werden kriminalisiert, ja gar zu „Terroristen“ erklärt. Das bedeutet Haftstrafen und demnächst „Feuer frei“ gegen diese „Umwelt-Terroristen“. Ella-Alle, die zu 2 Jahren und 3 Monaten Haft verurteilt wurde, ist das krassste Beispiel, wie ein Akt der Notwehr gegen Polizisten zu einem „Totschlagdelikt“ umdefiniert wird – trotz eindeutiger Video-Aufnahmen. Die **Antifa**, die an die Rot-Front-Aktionen in der Weimarer Republik gegen die Nazis erinnert – das ist das

dritte große Ziel der polizeistaatlichen Aktionen mit dem „Antifa-Ost Prozess“ als Höhepunkt. (Nicht vergessen werden darf dabei der schon jahrelang praktizierte polizeistaatliche Terror mit mehrjährigen Haftstrafen gegen demokratische und revolutionäre Kräfte, die den Befreiungskampf in der Türkei oder in Rojava unterstützen)

Die schleichende, mal offenere, mal verülltere Faschisierung des Staatsapparats, das Einkassieren demokratischer Rechte Stück für Stück ist auf allen Ebenen in vollem Gange. Und das sind nicht die einzigen Vorstöße dieses Staates.

Gegen all diese Erscheinungen müssen wir ankämpfen und uns zusammenschließen, diskutieren und streiten – aber dagegen ankämpfen! Umso wichtiger ist es, an revolutionären Perspektiven festzuhalten, sich gegen Antikommunismus zu wehren, sich nicht einschüchtern lassen sowie langfristig denken und sich langfristig organisieren!

# ROT FRONT nicht nur für Lina und die ANTIFA

## Flugblätter von Gegen die Strömung

Nazi-Netzwerke fest verankert in der Bundeswehr (Flugblatt 2-3/2021)

Gegen den Terror der bürgerlichen Klassenjustiz: Solidarität mit Ella und Lina! (Flugblatt 8-9/2021)

Angesichts der massiven Repression gegen die vom PKK-Verbot betroffenen Genossinnen und Genossen: Die Solidarität mit allen demokratischen und revolutionären Gefangenen verstärken! (Flugblatt 10-11/2021)

Zu bestellen bei: *Litvertrieb Georgi Dimitroff*  
[info@litvertriebdimitroff.de](mailto:info@litvertriebdimitroff.de)

Proletarierinnen/Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

## GEGEN DIE STRÖMUNG

Organ für den Aufbau der Revolutionären Kommunistischen Partei Deutschlands

8.8.2021 September 2021

---

Gegen den Terror der bürgerlichen Klassenjustiz:  
Solidarität mit Ella und Lina!

Zuletzt versucht die Klassenjustiz des deutschen Imperialismus einmal mehr ganz gezielt Kämpfe der Arbeiter\*innen gegen faschistische, antisemitische und reaktionäre Organisationen und Aktionen zu stoppen. Am 28.08.2021 ist ein Mann und zwei Frauen in der Haft des Bundeswehr-Waldes verurteilt worden. Die Polizei versucht, sie als lebensgefährliche Mörderinnen von Baum zu zerren und bewachen zu lassen. Sie verurteilt sich, klassische Notwehr. Was macht die Klassenjustiz daraus? Verurteilt, 2 Jahre und drei Monate Gefängnis ohne Bewährung. Die Aktivisten hat jetzt schon viele Monate lang die Identität gar verloren. Niemand aus dem Roten Fronten hat sie vorverurteilt. Die Polizei weiß bis heute nicht, was sie da im Gefängnis in Frankfurt-Froschheim absitzen lässt. Die Aktivisten sind und bleiben in der Haft. Ella ist eine selbstbewusste demokratische Kämpferin. Anders, aber ebenfalls aber nicht geschickt sind die Anwälte gegangen und die Inhaftierung von Genossin Lina und Leptina. Die Leute sind, aber auch gar nicht so „Straflose“ nachgewiesen werden. Sie wurde karzisch und durch die Aktivisten der Leptina Ant/Nox Bewegung auf Grund von Märgelnoten Nord Reichsbanner inhaftiert.

**Sofortige Freilassung von Ella!**  
Am 26. November 2020 wird eine Aktivistin festgenommen, die gegen die Banden der Bundeswehr Waldes und die Forderung der Waldesnotwehr gekämpft hat. Ein heute wird Ella in der JVA Froschheim in Frankfurt am Main in Untersuchungshaft eingesperrt. Diese gegenfrage Untersuchungshaft dient dazu, Ella für die politische Gerechtigkeit zu verhindern, um sie abzurufen zu können und in der Haft zu lassen.

Ella wurde zunächst wegen angeblichen „verbotenen Tuscheln“ an Polizeibeamteten verurteilt. Diese zu offensichtlich konstruierte Forderung wurde schnell fallen gelassen. Die Anklage basierte schließlich auf dem ebenfalls frei erlassenen „Verbot der angeblichen „öffentlichem Körperverletzung“ gegen SEK-Polizisten. In Wirklichkeit hat Ella bei ihrem Kampf im Bundeswehr Wald auf einem Baum in 15 Meter Höhe verurteilt sich gegen die bewachte Verhaftung zu wehren. Sie kämpfte gegen die lebensgefährliche Zirkel und Zirkel an ihren Beinen und an ihrer Stütze. Die Sek-Polizisten wurden durch SEK um konsequente Kampf gegen kapitalistische

vor. Inner vieler versuchte sie mit einem Klettergerät auf Ella Hilfe zu schicken. Damit nahm sie ganz bewusst in Kauf, dass Ella schwer verletzt hätte werden können und dass sie sogar in den Tod hätte sterben können.

Während des vorliegenden Gerichtsverfahrens am 28.08.2021 in Abschlusssitzung dieser SEK-Polizisten als sogenannte „Angehörigenkonzepte“ auf – komplett verurteilt und ausgesetzt. Sie gehen offensichtlich Lügen und widersprüchliche Aussagen von sich. Auch auf diese Fülle von Widersprüchen der Polizei selbst ist klar zu sehen, dass alle Vorwürfe schnell fallen gelassen und im nächsten Folge der Antisepisch Abschlusssitzung der Staatsanwaltschaft, die drei Jahre Haft geordert hat. Die Bundeswehr, Zensur und Videoüberwachung der Verurteilung zur Entlassung von Ella werden abgelehnt.

Ella wurde am 21.6.2021 schließlich zu 2 Jahren und 3 Monaten Gefängnis ohne Bewährung verurteilt! Dieses brutale Urteil ist ein Überbrotung dieses, um konsequente Kampf gegen kapitalistische

**Aktuelle Arbeitskämpfe**

In den letzten Monaten können wir auf zwei sehr erfolgreiche Arbeitskämpfe zurückblicken.

■ **Werkstoffe der Deutschen Bahn AG** – vor allem Lokführern und Zugbegleitern – streikten im August bei Anfang September. Einmal mehr wurde die Bahn für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Lohn, Öffnen, dass gerecht wurde. Dazu noch unter Führung einer Gewerkschaft. An die den DGB-Lohn und mehr, wir sollen barverhandelt und nicht entsprechend einer Fülle von Forderungen die Gewerkschaft begleitet. Es ist das bestmögliche Ergebnis nach einem langen und schwierigen Kampf. Die Gewerkschaften und Betriebsräte können, dass gerade der DGB, was ein dem Streikgebiet und einem Staat fest verankerten Führung und dem Streikgebiet. „Offen unter Kontrolle“ ist ein wichtiger Schritt gegen das Streikrecht. Es ist wichtig, dass die Gewerkschaften nicht als einzige Möglichkeit, sondern werden, dass dies mit ein sozialer politischer Dilemma von „Gewerkschaft“ und „Streik“. Diese sind die Gewerkschaften, aber Streik gegen die Gewerkschaften auf Grund der DGB-Führung und ihrer Agenden ist. Die Gewerkschaften sind wichtig, aber Streik gegen die Gewerkschaften auf Grund der DGB-Führung ist. Die Gewerkschaften sind wichtig, aber Streik gegen die Gewerkschaften auf Grund der DGB-Führung ist. Die Gewerkschaften sind wichtig, aber Streik gegen die Gewerkschaften auf Grund der DGB-Führung ist.

Drukker, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: W. Schulze, Osnabrücker Str. 26, 10589 Berlin ISSN 0948/5090  
<https://gegendiestroemung.net/> [gegendstroemung@web.de](mailto:gegendstroemung@web.de) Die Nutzung unserer Homepage sollte überlegt erfolgen, da jeder Zugriff staatlich registriert wird